



Medizinische Fakultät

Fachspezifische Ordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens im Bachelor-Studiengang „Evidenzbasierte Pflege“ (180 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom 15.02.2016

Auf Grund der §§ 77 Abs. 2 Nr. 8 und 67 Abs. 3 Nr. 10 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2013 (GVBl. LSA S. 45), und der Rahmenordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 09.03.2005 (ABl. 2005, Nr. 3, S. 2), geändert durch Ordnung vom 13.04.2011 (ABl. 2011, Nr. 5, S. 11) sowie aufgrund von § 9 der Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt über die Vergabe von Studienplätzen vom 26.05.2008 (GVBl. LSA S. 196; - HVVO –), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06.01.2013 (GVBl. LSA S. 35), hat der Fakultätsvorstand der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am ... folgende Fachspezifische Ordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens im Bachelor-Studiengang „Evidenzbasierte Pflege“ (180 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen.

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Ordnung regelt die Kriterien, nach denen die Fakultät im Bachelor-Studiengang „Evidenzbasierte Pflege“ (180 Leistungspunkte) in der Quote des Auswahlverfahrens der Hochschule verfügbare Studienplätze (§ 9 HVVO) vergibt.

§ 2 Auswahlkriterien in Rahmen des Auswahlverfahrens

Die Medizinische Fakultät vergibt nach Abzug der Vorabquoten 60 % der Studienplätze nach dem Grad der Qualifikation. Der Rangplatz bestimmt sich nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung. Die Rangliste wird durch das Immatrikulationsamt erstellt.

§ 3 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung wurde beschlossen vom Fakultätsvorstand der Medizinischen Fakultät am 15. Februar 2016, der Senat hat hierzu Stellung genommen am 13. April 2016.

(2) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kraft.

Halle (Saale), 13. April 2016

Prof. Dr. Udo Sträter
Rektor